

# Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 6. Dezember 1850



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 6. Dezember 1850.

Vorsitzender: Herr Wittigslager.

Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Schwingenschuß, Wickhoff, Haller, Stiegler, Lechner, Vögerl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 3. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 4405. Note der kk. Bezkschptschft Steyr wegen Einrückungmachung des beurlaubten Schneidergesellen Leopold Schaumberger.

Dem Conscr. Amte zur Anweisung des Urlaubers zuzustellen.

No. 4430. Note derselben mit Bekanntgabe der Statthalterey Entscheidung, wornach dem Rekurse des Josef Weberndorfer wegen verweigerter Ehebewilligung mit Barbara Bruckner keine Folge gegeben wurde.

Ist Josef Weberndorfer unter Rückschluß der Beilagen von den hohen Statthalterey Erlaß vom 14. Nov. Z. 26464 mit Intimations-Dekret nach Inlaut dieses zu verständigen und dem Conscr. Amte der Vorhalt zu machen.

No. 4451. Indorsat derselben um Äußerung über die Vermögensverhältnisse des Jos. Wittine aus Anlaß seines Gesuches um Ertheilung eines Paßes.

Dem Conscript. Amte zur Abgabe der gewünschten Äußerung.

No. 4459. Relation des Sekretär Neumayr über die rücksichtlich des Inquisiten Josef Fallend geforderten Aufklärungen.

Dem Hrn. Untersuchungsrichter Schiedermayr um hiesigen kk. Landesgerichte unter Rückschluß des Communicats die gewünschten Aufklärungen mittelst der entworfenen Renote mitzutheilen.

No. 4449. Verzeichniß der von den verschiedenen Aufsichtsbehörden der kk. Staaten abgeschafften Ausländer.

Dem Polizeyamte zum Amtsgebrauche.

No. 4429. Schreiben von der Marktgemeinde Scheibs wegen Ausstellung eines Heimathscheines für den Schuhmacher Gesellen Franz Wimmer.

Dem Conscript. Amte zur Ausfertigung des Heimathscheines oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände.

No. 4450. Indorsat der kk. Bezkschptm. Steyr vom 30. 9ber mit dem Bauakte des Herrn Lorenz Waller behufs der Ertheilung des Consenses.

Ist der Lorenz Waller der Bauconsens unter Beygabe eines Planes mit nachstehenden Dekret zu ertheilen, u. der Akt dem Polizeyamte behufs der Überwachung des Baues zuzustellen.

No. 4447. Note derselben wegen Einrückungmachung mehrerer Urlauber nach Salzburg.

Dem Conscr. Amte zum genauen Vollzug.

No. 4433. Note der kk. Bezkshtmschft Salzburg mit einem Auszug aus dem Passantenprotokoll in Betreff des Kirschnergesehen Franz Flick, u. Bekanntgabe der bezüglichen Daten an den Untersuchungsrichter Schiedermayr.

Dem Polizeyamte zur unverweilten Amtshandlung und Abgabe der bezüglichen Daten an den kk. Untersuchungsrichter Schiedermayr mit Relation.

No. 4435. Rückgelangter Schubpaß des Joh. Schodermayr v. Gleink. Aufzubewahren.

No. 4446. Note der kk. Bezkshtmschft wegen Verständigung der Nagelschmidtmeisters Ww. Anna Putz, daß ihrem Gesuche wegen abgesonderter Assentirung ihres Sohnes Paul Putz nicht Folge gegeben werden kann, nachdem mit Anfangs Dezbr. ohnehin die nächste Rekrutierung beginnt. Dem Conscr. Amte zur Verständigung der Anna Putz.

No. 4439. Note des kk. Mil. Stationskommando Steyr mit einem Verzeichniß aller hier domicilirenden Offiziere des Pensionsstandes nebst deren Pensionsbezüge zur Gebrauchsnahme bey allfälligen Zustellungen, nachdem mit dem Abgehen des Major Otowalsky das Stationskommando aufzuhören hat.

Zur Wissenschaft, und zum allenfallsigen Amtsgebrauche dem Referenten zurückzustellen.

## II. Section

No. 4438. Äußerung des Hrn. Vorstadtpfarrer zu St. Michael über das Gehaltserhöhungsgesuch des Meßners Josef Kirchberger.

Ist diese Äußerung der geistlichen Vogtey nebst dem Gesuch des Meßners Jos. Kirchberger mittelst Bericht an die hohe kk. Statthalterey gutächtlich einzubegleiten.

No. 4423. Protokoll mit den Ältern der inbenannten Schulkinder rücksichtlich den nachlässigen Schulbesuch an der Mädchenschule im Sommerkurse 1850.

Der Hr. Oberlehrer Halbmayr der hiesigen Mädchenschule hievon in Kenntniß zu setzen, dß. jene Ältern, welche vermög seiner Anzeige ihre Kinder nachlässig in die Schule geschickt haben, von Seite des Gemeinderathes vorgerufen, u. ernstgemäß ermahnt wurden, ihre Kinder fleißiger in die Schule zu schicken. In Betreff der nichterschienenen Ältern der Kinder Resch u. Wiesberger werden dieselben eigends nochmals vorgerufen werden.

No. 4452. Schreiben vom kk. Bezirksgerichte Steyr mit dem von Georg Stelzelmayr erlegten Strafbetrag pr. 5 fl CMz.

Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Empfangnahme des Strafbetrages pr. 5 fl CMz und dem kk. Bezirksgerichte mit Schreiben zu bestätigen.

No. 4427. Distr. Aktuar Willner überreicht den Ausweis über die im Mil. Jahre 1850 von stattgehabten Tanzmusiken entfallenen Armenbeyträge nebst baren 64 fl CMz.

Der Armeninstituts Rechnungsführung zur Empfangnahme u. Verrechnung der erlegten 64 fl CMz. Übrigens wird H. Willner angewiesen, die noch rückstständigen 3 fl CMz vorschriftsmäßig einzubringen, u. über die 2 fl 15 xr CMz, welche er in seiner Angabe anführt, näheren Aufschluß zu geben.

## III. Section

No. 4466. Landesgesetz u. Regg'sblatt des Kronlandes ob der Enns Stk. I. mit Erlaß des Herrn Statthalters vom 18. Novbr. 1850 Z. 26643, womit die Gemeinde-Ordnung für die Stadt Steyr kund gemacht wird.

Herr Referent der I. Section erstattet dießfalls folgenden Vortrag:

Von dem Rechte der freyen Meinungsäußerung Gebrauch machend, sey es mir vergönnt meine Überzeugung unumwunden auszusprechen. Mit dem ämtlichen Einlauf der Gemeinde Ordnung für unsere Stadt u. deren Durchführung tritt eine der folgewichtigsten Wendepunkte in den Verhältnißen der freyen Kommunalverwaltung in nächster Zukunft ein, u. ist mit der Allerhöchsten Bestättigung der lange u. so sehnlich gehegte Wunsch der gegenwärtigen Vertretung in Erfüllung gebracht. Wenn es auch gewiß ist, daß dieses organische Statut (der Angel- u. Drehpunkt des kommenden Gemeindelebens) durch die praktische Geltung des Eingreifens auf die gegenwärtigen Zustände seine richtige u. unbefangene Beurtheilung in der Zukunft finden werde, so drängt sich doch dem aufmerksamen Beobachter im Vergleiche mit dem prov. Gemeinde Gesetze der bestimmte Gedanken auf, daß unsere Stadt, welche gleich der Landeshauptstadt Linz mit Ausnahme der Unterstellung unter der kk. Bezirkshptschft. im natürlichen Wirkungskreise dieselbe Linie gestellt wurde, dadurch nur gewonnen habe u. der endliche Wille, womit bey den Berathungen in Wien den städtischen Interessen Rücksicht getragen wurde, der Anerkennung würdig seye. Ich betrachte nach meinem Gefühle die von Sr. Majestät verliehene Gemeinde Ordnung als ein dankeswürdiges Geschenk für die Entwicklung der Gemeindefahrt, u. finde mich in dieser Ansicht fern von jedem Servilismus mit voller Beruhigung bestärkt, als der Linzer Gemeinderath mit seinem ebenso freysinnigen als energievollen Bürgermeister an der Spitze das ertheilte Gemeindestatut als eine Errungenschaft bezeichnet hat.

Nachdem ich bereits in der Sitzung am 26. Novbr. die Anfertigung der Wählerlisten mit möglichster Beschleunigung in Anregung gebracht, deren Vollendung in Kürze erfolgen muß, u. vor öffentlicher Auflage die Prüfung nach den gesetzlichen Bestimmungen zu geschehen hat, so erlaube ich mir den Antrag zu stellen, daß der löbl. Gemeinderath behufs der schnellen u. streng gesetzlichen Einführung der Gemeindeordnung ein Comité zusammen stelle deren Aufgabe es wäre, auf Grundlage des Gemeindegesetzes die erforderlichen Schritte in ihrer zeitgemäßen, Reife zu besprechen, einzuleiten, festzustellen, die einer verschiedenartigen Auflöfung unterliegenden gesetzlichen Bestimmungen in Hinsicht des Wahlmodus durch Einverständnis aufzuklären, überhaupt alle jene Maßregeln innerhalb den festgesetzten Termine mit möglichster Betheiligung ins Leben zu rufen.

Ich bitte in Erledigung der mir sub No. 4466 gemachten Zuthellung mein Referat in das heutige Sitzungsprotokoll aufzunehmen.

Tritt zur Berathung und Ausführung dieser Punkte heute Nachmittags 5 Uhr ein Comité zusammen, wozu sämtl. anwesende H. Gem. Rath eingeladen werden. Übrigens ist die Drucklegung von 1200 Stück Exemplarien der Gemeinde-Ordnung von Steyr allsogleich zu veranlassen, und die Vertheilung an die wahlberechtigten Gemeindeglieder zu pflegen.

No. 4424. Anzeige des Sekr. Neumayr, daß für die durch brandverunglückten Bewohner die Gemeinde Wolfpaßing u. Seitzendorf ein Sammlungsbetrag von 18 fl 28 xr CMz eingegangen sey. Ist dieser Befrag der kk. Bezirkshptschft mittelst Note abzuführen.

No. 4441. Erinnerung wegen Einbringung der von Theresia Hager hies. Fleischhauerswitwe wohnhaft in Wien für die Löschung ihres seel. Mannes Johan Hager vom Hause No. 50 sammt Fleisergewerbe nach schuldigen Taxe u. sonstigen Gebühren pr. 16 fl 7 xr CMz. Ist sich dießfalls an den löbl. Gemeinderath Wien mit Note zu verwenden.

No. 4442. Sekr. Neumayr bittet um Anweisung der für die Stadtpfarrkirche im Monate Novbr. bestrittenen Portobeträge pr. 23 1/2 xr CMz  
Der Stadtpfarrkirchamtsrechnungsführung zur Zahlung mit 23 1/2 xr CMz.

No. 4443. Dasselbe für das Armeninstitut pr. 1 fl 2 xr CMz.  
Der Armeninstitutsrechnungsführung zur Zahlung mit 1 fl 2 xr CMz.

No. 4444. Dasselbe für das Kammeramt pr. 1 fl 50 xr CMz.  
Zur Zahlung mit 1 fl 50 xr CMz.

No. 4445. Dasselbe für den Mildenversorgungsfond pr. 2 fl 54 xr CMz.

Der Mildenversorgungsfondsrechnungsführung zur Zahlung mit 2 fl 54 xr CMz.

No. 4461. Note des Buchhändlers Sandböck pr. 42. xr CMz für gelieferte Reichsgesetzblätter.  
Mit 42 xr CMz zur Zahlung.

No. 4448. Note der kk. Bezirkshptschft wegen Vorlage einer Abschrift von dem mit dem Theaterdirektor Ludwig Groll abgeschlossenen Theaterpachtvertrag.  
Inverlangter Pachtvertrag in Abschrift mit Note zu übermachen.

#### IV. Section

No. 4209. Relation des Rech. Rev. Schiefermayr sind den abgehaltenen Augenschein pto. Herstellung die Stiege beym obern Bründel im Aichet.  
Da in keiner Rechnung vorliegt, nach dem Bauamtschaffner erinnerlich ist, daß die Stadtkommune jemals eine Herstellung oder Reparatur dieser Stiege bestritten hätte und diese folglich als Zugang zu den Häusern und zum Brunnen durch den Bewohnern dieser Häuser u. der Brunverwaltung obliegen muß; so kann auf das Gesuch wegen Herstellung auf Rechnung der Gemeinde nicht eingegangen werden, wegen H. Viertelmeister Menhard u. Brunverwalter Molterer rathschlägig zu verständigen sind.

No. 3086. Conto des Josef Sommerhuber für einen neuen Ofen in die Wohnung der Distr. Akt. Willner pr. 18 fl 40 xr CMz.  
Zur Zahlung mit 18 fl 40 xr CMz aus der betreffenden Kaßa.

No. 4250. Relation des Rechn. Rev. Schiefermayr über den am 19. d.Mts. im Ennsdorf abgehaltenen Augenschein pto. Reparaturen der Straßenmauer u. Herstellung einer Stiege.  
Hat das Bauamt im Wege der Regie die Reparatur Herstellung der beyden Stiegen unverzüglich vorzunehmen; in Betreff der Mauer aber ist ein Gutachten des H. Baumeister Hueber einzuholen, ob selbe bis kommendes Frühjahr noch mit Sicherheit zu belassen ist, wo dann die Reparatur oder Abtragung vorgenommen werden kann.

#### VI. Section

No. 4432. Krankenhausrapport vom Monate November 1850 des Institutes der barmh. Schwestern.  
Der löbl. kk. Bezkschptschft. mit Note zur Einsicht vorzulegen.

No. 4440. Wochenliste des Baumeister Karl Hueber pr. 1 fl 12 xr CMz für Winterfensterverstreichen im Bruderhaus.  
Der Mildenversorgungsfonds Rechnungsführung zur Zahlung mit 1 fl 12 xr CMz.

No. 4473. Protokoll über den coön. Augenschein pto. schadhaften Zustand eines Theiles des Bruderhausgebäudes.

Ist der angezogene Kostenanschlag abzuwarten, um sonach das Geeignete einzuleiten.

No. 4458. Note der kk. Grundentlastungs-Landescoön in Linz mit Ausweis über die bey dem Flößerzechamte für aufgehobenen Zehent entfallende Entschädigung.

Zur Wissenschaft und der M. Vers. Fonds Rechnungsführung zum Wissen und weiteren Benehmen zuzustellen.

No. 4457. Schreiben von der kk. Bezkschptschft. Waydhofen an der Ybbs, womit der Empfang des für die Schule Weistrach eingesendeten Schulbeheizungsbeitrages pr. 30 2/4 xr CMz für 1849/50 & 1850/51 bestätigt wird.

Zur Wissenschaft und der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zuzustellen.

No. 4488. Erinnerung wegen Vorlage der in Händen des H. M. Rath Maurer zur Ausarbeitung befindlicher Geschäftstücke, oder Anzeige der dagegen obwaltenden Anstände.

In der vor ein paar Monate von Seite des ehemaligen H. M. Rath Maurer gemachten Eingabe rücksichtlich der Auszahlung seines Gehaltes ist erwähnt, daß selber noch fortwährend Geschäftstücke den M. Vers. Fond u. die Stadtkommune betreffend, zu bearbeiten habe. Nachdem nun der Eintritt der neuen Gemeinderepräsentanz in naher Aussicht steht, u. um derselben alle noch unerledigten Referate übergeben zu können, so ist es vor allem zu wissen nothwendig, welche Aktenstücke Hr. Rath Maurer den Mild. Vers. Fond oder die Stadtkommune betreffend zur Ausarbeitung in Händen hat. Es ist demnach H. Rath Maurer mittelst Note unverzüglich zu ersuchen, in kürzester Frist die ihm zur Ausarbeitung zugewiesenen Geschäftstücke zu vollenden, oder unter Vorlage eines Verzeichnißes jener Stücke nebst Angabe der dagegen obwaltenden Anstände hereinzugeben, um das Geeignete verfügen zu können.

Wittigschlager

Gaffl

Joh. Nutzinger

M. Lechner

Wickhoff

Anton Haller

Amtmann

Schriftführer